

# Die Bärte wachsen wieder

## DOPPEL-INTERVIEW Michael und Verena Heuser über die Vorbereitungen der Passionsspiele

**LIPPETAL** ■ Dass die Proben für die zweite Auflage der Passionsspiele in vollem Gange sind, lässt sich unter anderem an einer haarigen Angelegenheit erkennen: Die Bärte wachsen wieder. Michael Heuser, im echten Leben Lehrer an der Lippetalschule und bei den Passionsspielen in der Rolle des Kaiphas zu sehen, hat sich gegen einen angeklebten Bart entschieden. Im Interview mit Laura Schwabbauer spricht er über Vor- und Nachteile eines Vollbarts. Seine Frau Verena sieht ihren Mann lieber rasiert.



Michael und Verena Heuser sind gemeinsam bei den Passionsspielen dabei. Er übernimmt die Rolle des Hohe Priesters Kaiphas, sie singt im Chor, unter anderem das Auferstehungslied. ■ Foto: Dahm

**Bei der Premiere der Passionsspiele gehörten falsche Bärte und Perücken zum Repertoire. Bei Ihnen ist das in diesem Jahr anders, Sie lassen Ihren Bart für Ihre Rolle lang wachsen. Wieso?**

**Michael Heuser:** Ich habe 2014 mit angeklebtem Bart auf der Bühne gestanden. Das ist aber sehr unangenehm, es spannt stark, wenn ich als Kaiphas mein Solo singe.

**Verena Heuser:** Viele der Männer mit angeklebten Bärten haben in den Pausen bei den Aufführungen und Proben immer mit einem Strohhalm dagesessen, weil essen und trinken wirklich schwierig waren.

**So ein künstlicher Bart ist ja auch anders zu entfernen als ein echter – wie hat das im Vorjahr geklappt?**

**Michael Heuser:** Der Bart wird ja angeklebt, der Kleber auf der Haut ist schon nicht sonderlich angenehm, aber der Kleber muss mit Lösungsmittel entfernt werden, das ist

wirklich nicht schön.

**Verena Heuser:** Auch der Zeitaufwand ist mit einem angeklebten Bart ja viel größer. Die Männer haben oft lange in der Maske gesessen, um geschminkt zu werden und die Bärte angeklebt zu bekommen.

**Jetzt setzen Sie für Ihre Rolle als Kaiphas auf Ihre eigenen Barthaare. Wie kam es dazu?**

**Michael Heuser:** Wie ich, haben sich viele der männli-

chen Darsteller bei der Passion dazu entschieden, den Aufwand mit einem künstlichem Bart zu umgehen. Ich habe selbst noch nie Vollbart getragen, obwohl mein Vater und meine Brüder alle Bartträger sind. Seit September lasse ich den Bart jetzt stehen, obwohl ich auch etwas später hätte anfangen können.

**Wie sind die Reaktionen auf den Bart? Was sagen Ihr Um-**

**feld und Ihre Frau dazu?**

**Michael Heuser:** In Lippetal wissen ja viele über die Passionsspiele Bescheid und verknüpfen den Bart schnell damit. Meine Mutter meint sogar, dass ich mit Bart besser aussehen würde.

**Verena Heuser:** So weit würde ich dann doch nicht gehen. Ein Drei-Tage-Bart hat ihm ganz gut gestanden, aber so ist es definitiv zu lang. Erst hat es immer gekratzt beim Küssen, jetzt mit diesem lan-

gen Bart habe ich seine Barthaare überall im Gesicht.

**Das heißt, nach der letzten Aufführung kommt der Bart sofort wieder ab?**

**Verena Heuser:** Im Vorjahr haben sich tatsächlich einige Männer direkt nach der Aufführung noch im Albertusaal rasiert.

**Michael Heuser:** Also ich habe für den Abend der letzten Aufführung eigentlich kein Rasierzeug eingepackt...

**Verena Heuser:** ...aber ich schon. Ich werde einen Rasierer für dich einpacken.

**Sie nehmen neben den kleinen Unannehmlichkeiten eines Vollbarts auch viel Zeitaufwand für die Passionsspiele auf sich. Wieso machen Sie das?**

**Verena Heuser:** Wir haben nach der ersten Aufführung viel Zuspruch bekommen. Diese Resonanz aus dem Publikum und auch die Atmosphäre während der Aufführungen ist faszinierend. Außerdem haben die Passionsspiele viele verborgene Talente zum Vorschein gebracht.

**Michael Heuser:** Ich habe zum Beispiel vorher noch nichts Schauspielerisches gemacht. Eigentlich wollten wir hier nur ein bisschen im Chor mit-singen. Aber nach den ersten Proben hat der Regisseur Ingo Euler mir die Rolle des Kaiphas angeboten und es macht wirklich Spaß. Hier kommen unterschiedliche Leute mit verschiedenen Talenten zusammen und der Gemeinschaftssinn ist enorm, das entschädigt jeden Aufwand.